

Europäische Räume im nächsten Jahrzehnt – gelingt ein fruchtbares Miteinander?

Mit ihrem Kongress „Raumentwicklung in Europa 2020. Miteinander – füreinander – gegeneinander“ bietet die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) am 16./17. Juni 2011 in Bremen ein Forum zur unabhängigen Diskussion über die Herausforderungen, denen die europäische Raumentwicklung in den kommenden zehn Jahren gegenübersteht.

Die Debatte um die Raumentwicklung in Europa hat neuen Schwung und Zündstoff bekommen. Mit ihrem Ziel der „territorialen Kohäsion“, beabsichtigt die EU, den „wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt durch Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten“ zu stärken. Auf dem Weg dorthin gilt es freilich, die Unterschiede im Entwicklungsstand der einzelnen Mitglieder zu verringern. (Vgl. [EU-Vertrag, Art. 3](#))

Noch ist unklar, wie sich dieses Ziel auf die verschiedenen Politikfelder auswirken wird, die für die Raumentwicklung relevant sind. Doch es gibt bereits Vorschläge der Kommission für „eine ortsbezogene Politik“ (siehe [Barca-Report 2009](#)), die wirtschaftliche und soziale Veränderungen bewirken soll. Dafür wollen die Verantwortlichen lokales Wissen nutzen, lokale Potenziale wecken und lokale Institutionen stärken.

Auf dem Programm der Tagung stehen neben der „Territorialen Kohäsion“ Themen wie „Migration und Integration“, „Chancen und Risiken erneuerbarer Energien“ und die Problematik von Grenzräumen. Wissenschaftler, Journalisten und Bürger sind herzlich eingeladen, mit uns die Fragen um Politikfelder, Strategien, Maßnahmen und Lösungen für die Raumentwicklung in Europa ergebnisoffen zu diskutieren.

Im Rahmen der Tagung verleiht der Förderkreis für Raum- und Umweltforschung (FRU) den [Werner-Ernst-Preis](#) an Nachwuchswissenschaftler und junge Praktiker. Im Wettbewerb stehen Arbeiten zum Themenfeld „Territoriale Kohäsion“ - als Kernstück der EU-Strukturpolitik. Der Preis ist mit insgesamt 4500 Euro dotiert.

Eine Pressekonferenz zum ARL-Kongress 2011 „Raumentwicklung in Europa 2020 – Miteinander – Füreinander – Gegeneinander“ findet am 17. Juni 2011, 11.00 Uhr, Neues Rathaus Bremen statt.

Weitere Informationen unter: <http://www.arl-net.de/content/presse>